

Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung des CCS Zürich Freitag, 17. November 2017

19:00 Uhr Salle Montparnase, Brasserie Lipp, Zürich

1	Wahl der Stimmzählenden.....	2
2	Abnahme des Protokolls der 49. GV vom 18.11.2016.....	2
3	Jahresbericht des Captains.....	2
4	Jahresbericht des Ausbildungschefs.....	2
5	Jahresbericht des Finanzchefs.....	4
6	Abnahme der Jahresrechnung 2017/18 (inkl. Ausbildung).....	5
7	Abnahme des Berichtes der Revisoren.....	5
8	Entlastung des Vorstandes.....	5
9	Wahlen.....	5
10	Schwerpunkt 2018: Eingliederung von „OE und IT“ des CCS ZH in das neue Konzept des Zentralclubs. Neue Aus- und Weiterbildung der SkipperInnen CCS.....	6
11	Antrag des Captains: Statutenänderung.....	6
12	Genehmigung des Budgets 2018 und Festsetzung der Beiträge ...	6
13	Mitteilungen und Anträge der Mitglieder.....	6

- Der Captain Beat Sieber begrüsst um 19:05 Uhr die Anwesenden.
- Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Ast Bleiker Heidi, Boehrer Jakob, Bühler Monika, Pingoud Marc, Rothenfluh Thomas, Rothfuchs Gian und Nuria, Schollenberger Beatrice, Semle Peter, Staubitz Alfred, Zahner Renato
- Das Protokoll wird von der Aktuarin, Heidi Bucher geführt.
- Im Anschluss an die GV wird ein Nachtessen inkl. Getränke offeriert.
- Der Captain stellt fest, dass die Einladung zur GV allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde und in der angegebenen Frist keine Anträge eingegangen sind.
- Leider sind im vergangenen Clubjahr vier Kameraden aus unseren Reihen abberufen worden. Es sind dies, Jegher Reto Kilchberg, Jetzer Madeleine, Winterthur, Latscha Rolf Zürich, Leutert Jakob Zürich

Anwesend sind 54 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste. Die Beschlussfassung erfolgt durch einfaches Mehr.

Die GV ist somit beschlussfähig, eine Änderung der vorgeschlagenen Traktandenliste wird nicht gewünscht. Der Captain erklärt die GV 2017 als eröffnet.

1 Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden gewählt: Peter Newec und Jürg Ziegler.

2 Abnahme des Protokolls der 49. GV vom 18.11.2016

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und von Beat Sieber der Protokollführerin Heidi Bucher bestens verdankt.

3 Jahresbericht des Captains

Der Jahresbericht des Captains kann im Jahresbericht 2017/2018 in ganzer Länge gelesen werden.

Beat Sieber geht auf 2 Anlässe des CCS Zürich ein.

1. Auf Wunsch der Mitglieder wurde am 09.09.2017 eine Plausch-Regatta auf dem Zürichsee durchgeführt. Trotz Regen war die Stimmung ausgelassen und die Teilnehmer waren mit Herzblut dabei. Die nautischen Aufgaben lösten da und dort intensive Diskussionen aus. Der 1. Platz blieb nicht in den Reihen der Zürcher, sie waren zwar als Erste zurück, die Gäste des CCS Vierwaldstättersee lösten die Aufgaben aber präziser.
2. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des CCS Zürich, schlugen wir in Bern vor, die GV des Zentralclubs dieses Jahr in Zürich durchzuführen. Sie findet am 25.11.2017 im Kaufleuten statt. Das Abendprogramm führt mit dem Schiff «Panta Rhei» auf den Zürichsee. Dort wird ein Gourmetbuffet bereitgestellt.

4 Jahresbericht des Ausbildungschefs

Die Ausbildung des CCS Zürich erlebte in dieser Saison trotz einer technischen Panne des Internet Providers eine überraschend grosse Nachfrage. Es trafen im Sommer während längerer Zeit keine Online-Anfragen und auch keine Kursanmeldungen ein. Ich erhielt dann aber eine telefonische Anfrage eines Interessenten, der nachfragte, warum er nach längerer Wartezeit keine Antwort auf seine Online-Kursanmeldung erhalten habe. Meine Nachforschung ergab, dass ich seine Online-Anmeldung nicht erhalten hatte. Ich führte dann sofort Tests durch mit Online-Anmeldungen und musste feststellen, dass diese ebenfalls nicht ankamen. Sofort meldete ich diesen Umstand an den Betreuer unserer Homepage. Seine Abklärungen ergaben etwas später, dass der Provider Umstellungen vorgenommen hatte, die unsere Online-Anmeldungen blockierten. Auf meine Rückfrage erfuhr ich, dass alle Online-Anmeldungen aus dieser Zeit definitiv verloren gegangen seien. Das war natürlich eine schlechte Nachricht, die uns Sorge bereitete

Ich wusste nicht welche Auswirkungen dies auf die Belegung unserer Kurse haben könnte. Wir haben dann auf unserer Homepage eine Meldung aufgeschaltet, die alle Interessenten für unsere Kurse aufrief, sich bei mir zu melden, falls sie auf ihre Interesse- oder Kursanmeldung keine Antwort erhielten. Nach diesem Aufruf hatte ich dann eine ziemlich grosse Flut von Meldungen zu bearbeiten, und ich hoffe, dass wir die meisten verlorengegangenen Anmeldungen wieder aktivieren konnten. Die Belegung unserer Kurse war dann doch noch recht gut.

Wir konnten alle geplanten Kurse mit guter Beteiligung durchführen. Die beiden Hochseeausweis-Abendkurse wurden voll ausgebucht. Die Lektionen wurden in der Planung neu auf die Referenten aufgeteilt. Die Nachfrage nach den Seefunkkursen SRC war dieses Jahr etwas kleiner als im Vorjahr. Wir konnten jedoch einen SRC Kurs mit voller Belegung durchführen. Der LRC-Kurs hatte diesmal eine geringere Nachfrage, er konnte aber mit mässiger Belegung durchgeführt werden. Das ISAF Sicherheitstraining war sehr gefragt. Der Kurs war voll ausgelastet. Auch der Nothelferkurs für Yachtsportler konnte mit voller Belegung durch den neuen Kursleiter, Dr. Marcus Cramer stattfinden. Der Kurs Elektronische Navigation wurde erstmals mit den neu erarbeiteten Kursunterlagen mit mässiger Beteiligung durchgeführt. Der Radarkurs war wiederum überraschend stark gefragt und auch voll ausgelastet. Der RYA Shorebased Course war mit beschränkter Teilnehmerzahl rasch voll belegt. Der Kurs Astronavigation, der für diese Saison wieder ausgeschrieben wurde, erlebte zu meiner Überraschung eine unerwartet grosse Nachfrage, wir hatten 17 Kursteilnehmer. Offensichtlich ist dieses alte, traditionelle Navigationsverfahren trotz des vielseitigen Angebots von zahlreichen modernsten elektronischen Mitteln immer noch von erheblichem Interesse.

Der Anteil der Kursteilnehmer, die Nichtmitglieder einer Regionalgruppe des CCS sind, ist auch in der vergangenen Saison bei allen Kursen recht dominant, diese bezahlen einen etwas höheren Kursbeitrag als die Mitglieder und tragen damit stark zum hohen erreichten Ertrag bei. Durch unsere Kurstätigkeit können wir auch viele neue Mitglieder für den CCS und für die RG gewinnen.

Wir konnten folgende Kurse mit recht guter Belegung durchführen:

- 2 Abendkurse für den Hochseeausweis (ehemals B-Schein)
- 1 Abendkurs Seefunk SRC
- 1 Abendkurs Seefunk LRC
- 1 ISAF-Sicherheitstraining
- 1 Nothelferkurs für Yachtsportler
- 1 Radarkurs mit Abschlusstest für Neuskipper
- 1 Kurs Elektronische Navigation
- 1 RYA Shorebased Course
- sowie die bewährten Dieselmotorenkurse von MT Marinetechnik

In der neuen Kurssaison 2017-2018 führen wir neu auch einen RYA First Aid Kurs durch.

Fast alle dieser Kurse konnten im modernen Schulungsraum des ASVZ durchgeführt werden, die Zusammenarbeit mit den ASVZ-Verantwortlichen ist sehr gut. Im ASVZ haben wir inzwischen bald an allen Wochenabenden den Kursraum mit unseren Kursen belegt.

Die Ausbildungskommission des CCS Zürich konnte in der Saison 2016-2017 mit folgenden Mitgliedern agieren:

- Kurt Meierhofer (Vorsitz / Hochseeausweis / Astronavigation)
- Paul Rösli (Hochseeausweis / RYA Shorebased Course)
- Volker Jach (Hochseeausweis)
- Jürg Ziegler (Seefunk SRC / Hochseeausweis)
- Philipp Haefelfinger (Seefunk SRC / RYA Shorebased Course)
- Urs Füscher (Seefunk LRC / Elektronische Navigation)
- Toni Behringer (ISAF-Sicherheitstraining)
- Dr. med. Marcus Cramer (Nothilfekurs für Yachtsportler)
- Martin Dietrich (Radarkurs)
- Marcel Geering (Radarkurs / Elektronische Navigation)

Als Partner konnten wir unsere Interessenten für Dieselmotorenkurse vermitteln an:

- Heinz Dirnberger von MT Marine Technik (Dieselmotoren und Yachtelektrik)

Allen Akteuren in der Ausbildung des CCS Zürich danke ich für den grossen, unermüdlchen Einsatz, der wiederum einen aussergewöhnlichen Ertrag generierte. Die Ausbildung ist ja der tragende Pfeiler, auch finanziell, für unseren Club.

Unsere top motivierten Miliz Referenten setzen sich mit viel Freude ein. Sie müssen damit nicht ihren Lebensunterhalt verdienen und können deshalb sehr viel Zeit für ihr Hobby einsetzen, ohne dauernd an die Kosten zu denken. Zusätzlich zu einem bescheidenen Referentenhonorar treffen wir uns jährlich einmal mit unseren Partnerinnen zu einem feinen und geselligen Abendessen

Auch wenn die Nachfrage in der neuen Kurssaison teilweise etwas geringer ausfallen dürfte, schauen wir doch mit Zuversicht nach vorne. „Me muess heue, wänn d'Sunne schiint“

5 Jahresbericht des Finanzchefs

Der Kassier erläutert kurz die wichtigsten Zahlen des letzten Vereinsjahrs. Auf eine Projektion wird verzichtet aber die Blätter wurden mit dem Jahresbericht versandt und liegen auf den Tischen auf.

In der **Bilanz** ist ein Anstieg der Flüssigen Mittel zu verzeichnen. Dieser wird aber mit der Bezahlung der verschiedenen Rechnungen im Zusammenhang mit den Jubiläumsaktivitäten, Abschlussarbeiten und der Beteiligung an der GV Zentralclub wieder abnehmen. Aus den gleichen Gründen sind auch die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen ungewöhnlich hoch. Aufgrund des Verlusts im GJ 2016/17 reduziert sich das Eigenkapital auf immer noch sehr komfortable CHF 312'151.

In der **Erfolgsrechnung** sind zwar niedrigere Ausbildungserlöse als im Vorjahr angefallen, was aber trotz der wieder gewährten Sonderprämien für die Ausbilder auf der Kostenseite praktisch kompensiert werden konnte. Der Gewinn aus der Ausbildung liegt damit auf Vorjahrsniveau und deutlich über dem Budget. Die Anlässe für die Mitglieder im Lipp sind attraktiver aber kosten auch etwas mehr. Im Gegensatz zum Vorjahr fand Ende 2017 kein CCS RG Cup statt, weshalb die übrigen Anlässe unter Budget und Vorjahr liegen. Auch die meisten anderen Kosten liegen unter Budget und unter Vorjahr. Viel einmaliger Aufwand ist wie schon im Budget vorgesehen im Zusammenhang mit dem 50-Jahr Jubiläum und der GV des Zentralclubs zu verzeichnen. Obwohl dieser über dem budgetierten Wert liegt, ist der Verlust nur geringfügig höher als budgetiert.

Im **Budget** für das kommende Vereinsjahr 2017/2018 gehen wir von vorsichtigen Annahmen bezüglich Mitglieder- und Ausbildungsbeiträgen aus. Da aber die Sonderkosten wegfallen, erwarten wir wieder einen deutlichen Gewinn und voraussichtlich auch eine geringe Steuerbelastung.

6 Abnahme der Jahresrechnung 2017/18 (inkl. Ausbildung)

Die Abnahme der Jahresrechnung 2017/18 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

7 Abnahme des Berichtes der Revisoren

Der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Jahresrechnung 2016 / 17 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

8 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

9 Wahlen

Für 2017-2019 stellen sich zur Wiederwahl:

- Monika Bühler, Vize-Captain
- Heidi Bucher, Aktuarin
- Jürg Ziegler, Redaktor Jahresbericht
- Martin Gusset, Eventmanager

Sie werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Für 2018 bereits gewählt:

- Beat Sieber, Captain
- Kurt Meierhofer, Ausbildungschef
- Jörg Schulz-Hennig, Redaktor Berichte Themenabende + Jubiläumsschrift
- Aline Grötsch-Brüngger, Betreuerin Homepage

Diese Vorstandsmitglieder stehen an der nächsten GV zur Wiederwahl an.

Beat Sieber verdankt die Arbeiten der Vorstandsmitglieder und überreicht ihnen eine Flasche Wein.

Infolge des Rücktritts von Urs P. Fischer, Kassier, der wegen seiner Verpflichtungen in Bern in Zürich kürzer treten will, wird Peter Newec der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Somit wird eine Revisorenstelle frei. Dazu konnte Pascal Tschirren gewonnen werden. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Beat Sieber bedauert den Rücktritt von Urs P. Fischer und dankt ihm für die geleisteten Arbeiten während den letzten 5 Jahren. Urs wird weiterhin als Vicecommodore in Bern das Ressort Finanzen + Marketing leiten.

10 Schwerpunkt 2018: Eingliederung von „OE und IT“ des CCS ZH in das neue Konzept des Zentralclubs. Neue Aus- und Weiterbildung der SkipperInnen CCS

Es ist vorgesehen, in naher Zukunft auf den Server des Zentralclubs zuzugreifen, d.h. unsere Mitglieder- und Kurslisten werden dort zentral geführt.

Das Programm für die Aus- und Weiterbildung der SkipperInnen CCS wird überarbeitet.

11 Antrag des Captains: Statutenänderung

Die Honorierung des Vorstandes für geleistete Arbeiten soll in den Statuten verankert werden. Dadurch würde die jährliche Abfrage an der Generalversammlung entfallen. Für das Geschäftsjahr 2017/18 wird die Honorierung noch wie im Geschäftsjahr 2016/17 gemacht. Dies wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Beat Sieber wird zusammen mit Werner Kamm, Rechtsanwalt und CCS Mitglied, die Überarbeitung der Statuten vornehmen. Die neuen Statuten werden 2018 der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

12 Genehmigung des Budgets 2018 und Festsetzung der Beiträge

Das Budget 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Mitglieder-Jahresbeiträge von CHF 30.- bleiben unverändert.

13 Mitteilungen und Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor und das Wort wird nicht gewünscht.

Der Captain schliesst die offizielle GV um 19:45 Uhr und wünscht allen Anwesenden „en Guete“.

Die Protokollführerin:

sig. Heidi Bucher
Affoltern a.A., 18. November 2017